



**7. In die öffentliche Kanalisation sollen/werden folgende Abwässer eingeleitet:**

- Häusliches Schmutzwasser
- Niederschlagswasser
- Gewerbliches Schmutzwasser

**8. Wird das Gebäude mit einem Brennwertkessel beheizt?**

(geben Sie bitte die Leistung des Brennwertkessels an)

- ja
- nein

- gasbefeuert: \_\_\_\_\_ kW
- ölbefeuert: \_\_\_\_\_ kW

**9. Beschreibung des gewerblichen Schmutzwassers**

(Art des Abwassers: Herkunftsort, pH-Wert, Temperatur, Inhaltsstoffe usw. gegebenenfalls Erläuterungsbericht gesondert beifügen)

.....  
.....  
.....

**Anfallende Menge in Liter:**

pro Tag: \_\_\_\_\_ pro Stunde: \_\_\_\_\_ pro Sekunde: \_\_\_\_\_

**10. Beschreibung der Maßnahme zur Vorbehandlung der Abwässer**

(z.B. Einbau von Schlammfängern, Fettabscheidern, Abscheider für Leichtflüssigkeiten – Benzinabscheider, Heizölabscheider – mit Angabe der Größe und Leistung, Vorbehandlung durch Neutralisationen, Entgiftung, usw. gegebenenfalls genaue Beschreibung in einem gesonderten Erläuterungsbericht)

.....  
.....  
.....

**11. Ist eine Niederschlagswassernutzungsanlage (Zisterne) geplant?**

- ja
- nein

**Art der Nutzung des Zisternenwassers:**

- Verwendung als Brauchwasser (z.B. Toilettenspülung usw.)
- Verwendung zur Gartenbewässerung
- Verwendung für \_\_\_\_\_

**Der Überlauf der Regenwassernutzungsanlage wird**

- an die Entwässerungseinrichtung (mit Notüberlauf) angeschlossen
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**12. Sonstiges zur Niederschlagsnutzung (z.B. Versickerung)**

.....  
.....  
.....

**13. Art der Versickerung?**

Wasserschutzgebiet?

- ja     nein

- Rigolenversickerung                       Sickerschacht
- Muldenversickerung                       frei auslaufend über die belebte Bodenzone  
(ggf. wasserrechtliche Genehmigung)

**14. Änderungen an Flächen, die Niederschlagswasser einleiten?**

- ja     nein

Wenn „ja“, dann senden Sie einen entsprechenden Lageplan bzw. Berechnungsbogen mit den aktuellen Daten an die Kommunalbetriebe innerhalb eines Monats.  
(Die Formblätter (Lageplan und Berechnungsbogen) sind bei den Kommunalbetrieben, Markgrafenstraße 24 erhältlich)

**15. Weitere Bestandteile der Grundstücksentwässerungsanlage**

- Regenrückhaltebecken
- Leichtflüssigkeitsabscheider
- Fettabscheider
- Kleinkläranlage
- Sonstiges: .....

**16. Kosten des Bauvorhabens:**

(gem. des Bauantrages mit den darin enthaltenen Kosten der Grundstücksentwässerung)

..... €

Mir / uns ist bekannt, dass ohne Anschluss – und Benutzungsgenehmigung mit der Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage und des Anschlusskanals nicht begonnen werden darf. Ich erkläre die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift des Grundstückseigentümers  
(falls nicht gleichzeitig Antragsteller)

**Datenschutz:**

Zweck: Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist für die Zulassung der Grundstücksentwässerungsanlage (satzungsgemäße Pflicht) notwendig.  
Rechtsgrundlagen: Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe(n) e, f DSGVO, §§ 9, 10, 11 EWS (Entwässerungssatzung), §§ 10, 10a BGS-EWS (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung). Weitere Informationen, insbesondere Betroffenenrechte, sind unter <https://www.kommunalbetriebe.info/j/privacy> zu finden oder in Textform bei uns erhältlich.